



Datenschutzhinweis

im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Krisendienstes Niederbayern gemäß Art. 13 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wir nehmen den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Inanspruchnahme unseres Krisendienstes sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG). Wir informieren Sie als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber welche Daten wir zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Bezirk Niederbayern
Telefon: 0871 97512-100

Maximilianstraße 15, 84028 Landshut
hauptverwaltung@bezirk-niederbayern.de
www.bezirk-niederbayern.de

Fachliche Ansprechperson
Referat Gesundheitseinrichtungen
helga.stierstorfer@bezirk-niederbayern.de
Tel. 0871/97512-578

2. Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten

dienstliche Anschrift w. o.

Telefon: 0871 97512-575
datenschutz@bezirk-niederbayern.de

3. Art der Daten

- Vor- und Zunahme, Adresse, Kontaktdaten, Gesundheitsdaten personenbezogene Daten in der internen Dokumentation des Beratungsgesprächs; Dokumentation der Zustimmungserklärung zur Datenverarbeitung
- Geburtsdatum, Daten aus Lebensläufen und Arbeitszeugnissen, Bankdaten, Religionszugehörigkeit
- Firma/Organisation, Adresse, Kontaktdaten des Ansprechpartners
- Vertragsdaten, Daten des elektronischen Verkehrs (IP-Adresse, Login-Daten).

4. Betroffene Personen

- Hilfe-/Ratsuchende
- Bewerber/Mitarbeiter
- Kooperationspartner

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- mündliche oder schriftliche Einwilligung der Hilfesuchenden* (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO; Art. 1 BayPsychKHG)
- zur Erfüllung eines Vertrags (Mitarbeitende im Rahmen des Arbeitsvertrags, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen der Leitstelle des Krisendienstes, Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)
- zum Schutz von lebenswichtigen Interessen von Ihnen als betroffene Person oder einer anderen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO)

* Bei Anruf bei der Leitstelle des Krisendienstes erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten wie Name, Anschrift, Geburtsdaten auf Basis Ihrer Einwilligung.
Bei Wunsch nach Anonymität kann lediglich eine telefonische Beratung aber keine Weitervermittlung an andere Fachstellen (Kliniken o.ä.) erfolgen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden

- alle Mitarbeitenden des Krisendienstes (nur zur jeweiligen Aufgabenerfüllung)
- Auftragsverarbeiter (bspw. IT-Dienstleister)
- Behörden und Gericht (bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung)
- Beteiligte außerhalb des Krisendienstes wie Angehörige, Ärzte und Gesundheitsdienstes, soziale Einrichtungen und Fachdienstes, Behörden und gesetzliche Betreuer

7. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland (Land außerhalb der EU und USA) erfolgt nicht.

8. Speicherdauer

Der Krisendienst Niederbayern speichert zur Aufgabenerfüllung Ihre personenbezogenen Daten. Diese werden innerhalb einer angemessenen Frist und unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, spätestens jedoch nach 10 Jahren, gelöscht bzw. vernichtet. Eine längere Speicherung ist für Archivzwecke zulässig.

9. Datenschutzrechte

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht
- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstr.18, 80538 München, Tel. 089/2126720, poststelle@datenschutz-bayern.de)

Wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte sofern Sie eines der Rechte geltend machen möchten.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir im Falle der Geltendmachung vorab Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität von Ihnen anfordern müssen.

Landshut, Juli 2021
Krisendienst beim Bezirk Niederbayern